

Tischtennis 1973 – 2020



Bereits im Jahre 1946 wurde auf einer Abdeckplatte eines Billardtisches im Gasthaus Müller (Cafe Rene) gespielt. Nach einiger Zeit konnte ein TT-Tisch, Schläger und Bälle organisiert werden. Man musste im Laufe der Jahre in verschiedene Gasthäuser und in Kellerräume wechseln, wo begeistert, oft bis Mitternacht, gespielt wurde.

In fast jeder Ortschaft des Pitztalles gab es in den 50er Jahren einen "TT-Verein", welche aber nicht beim Verband gemeldet waren. Sie spielten untereinander „Pitztaler Meisterschaften“. Anfang der 60er Jahre lösten sich diese Vereine auf.

Nach der Errichtung des Turnsaales in Grimmenstein gründete im Herbst des Jahres 1972 Hr. Peter Kratochvil einen Turnverein. Bei der am **22. Okt. 1972** abgehaltenen **Gründungsversammlung der ASKÖ-Grimmenstein** waren ca. 40 Personen anwesend, welche als 1.Obmann Hrn. Reinhard Balogh, als Fachwart Hrn. Peter Kratochvil, als Schriftführerin Fr. Trude Luef und als Kassier Hrn. Ernst Handler wählten.

In der Sitzung am **3.Jänner 1973** wurde eine Teilung in eine **Turngruppe**, geleitet von **Hrn. Peter Kratochvil**, und in eine **Tischtennisgruppe**, geführt von **Hrn. Eduard Bohuslav**, beschlossen.

Durch Forderungsspiele wurde im Frühjahr 1973 eine Rangliste erstellt, welche die Grundlage für den geplanten Meisterschaftsbetrieb darstellte.

Am 8.Mai 1973 wurden beim Tischtennisverband folgende Spieler angemeldet, welche im **Herbst 1973 die 1.Meisterschaft** bestritten:

Bohuslav Eduard, Ungersböck Franz, Metzner Anton, Bohuslav Bruno, Spanblöchl Thomas, Koch Alfred, Pührer Karl, Kronawetter Ernst.

Dritte Plätze gab es schon am 21.Juni 1973 bei den Landesmeisterschaften in Loosdorf und bei einem Schülerturnier in Traiskirchen durch Metzner bzw. durch Bruno Bohuslav. Nach dem 1.Meisterschaftsjahr gab es einen 2. u. 6.Platz in der 3.Klasse Süd.

Die Jugend erreichte den 2.Platz.

Im Meisterschaftsjahr **1974/75** wurden bereits 12 Mannschaften geführt:

4 Herren-, 1 Damen-, 2 Jugend- männl., 2 Schüler- männl. u.3 Schüler- weiblich.

Die Erfolge blieben nicht aus: **Grim 1 wurde Meister u. stieg in die 2.Klasse auf. Auch die männl. Schülermannschaft wurde Meister.**

Am 8.Dezember 1974 konnten wir den **1.Landesmeistertitel** bei den Schülerinnen durch **Gabi Rehberger** feiern.

Das Meisterschaftsjahr **1975/76** haben sogar 14 Mannschaften aus Grimmenstein bestritten. Es gab sehenswerte Erfolge:

Grim 1 (Ungersböck F., Metzner A., Weninger Chr.) wurde Meister der 2.Klasse.

Grim 2 Meister der 3.Klasse.

Die Damenmannschaft (Rehberger G. u. Szivos Maria) wurde Meister der Klasse Süd und schaffte den Aufstieg in die Landesliga.

Auch die Jugendmannschaften schlugen sich hervorragend und erreichten viele Plätze im oberen Tabellendrittel. Dadurch wurde der Grundstock für den weiteren Aufstieg unseres Vereines gelegt.

*Folgende **Herren** haben damals gespielt: Bohulav Edi, Metzner Anton, Ungersböck Franz, Weninger Christian 1 u. 2, Simkovics Johann, Rehberger Johann, Koch Alfred, Fasching Josef, Nieder Michael, Baumgartner Erich, Kunter Wolfgang, Metzner Martin, Spanblöchl Thomas, Pührer Karl,*

*.... sowie folgende **Damen**: Bohuslav Elli, Awart Eva und Karin, Szivos Maria, Lackner Marion, Rehberger Gabi, Dissauer Renate, Schwarz Margit, Rehberger Karin.*

** Bei der Jugend EM war Bruno Bohuslav Schiedsrichter.*

** Weninger wurde mit Böhm (Wolkersdorf) Landesmeister im Schüler-Doppel.*

** In die Nö.Landesauswahl für die Staatsmeisterschaften wurden Rehberger Gabi und Dissauer Renate nominiert.*

Im Spieljahr 1976/77 wurden Ungersböck Franz, Weninger Christian und Baumgartner Erich Meister der 1.Klasse und stiegen in die Unterliga auf.

** Dissauer R. wurde 3-fache Landesmeisterin.*

** Senioren-Landesmeister wurden Awart, Loreth, Simkovics.*

1977/78 erreichten Friedrich, Weninger u. Baumgartner im 1.Unterligajahr bereits den 3.Platz.

Im Jänner 1978 gewannen Awart, Baumgartner und Weninger den Runa-Cup.

1978/79, im 6. Jahr der Meisterschaftsteilnahme, wurde die 1. Mannschaft mit Friedrich, Weninger u. Baumgartner Meister der Unterliga, sodass unser Verein ab Herbst 1979 bis 2002 ununterbrochen in der höchsten niederösterr. Spielklasse, der LANDESLIGA, vertreten war.

** Grim 2 stieg in die 1.Klasse auf.*

** Der Runa-Cup wurde von Ritter, Ungersböck, Awart u. Metzner gewonnen.*

1979/80 kämpften Litvay, Weninger u. Baumgartner im 1.Jahr in der Landesliga und schafften den Klassenerhalt.

** Grim 2 stieg in die Unterliga auf.*

** **Günter Stampf** wurde bei den 12-jährigen Österr. Meister im Einzel und mit der Nö-Mannschaft.*

** **Renate Dissauer** wurde an den Staatsligaverein Baden abgegeben.*

Sie erreichte bei den internationalen Meisterschaften von Italien in Rom den 3.Platz, ebenso bei den Jugend-Europameisterschaften.

Sie war auch 3.der österr. Damenrangliste.

Im Aug.1980 gastierte sie 2 Wochen mit der österr. Damen-Nationalmannschaft in Südafrika. Im März 1981 war sie beim Damenländerkampf gegen Italien mit nur 1 Niederlage erfolgreichste Spielerin.

1980/81 belegte die Landesligamannschaft mit Ritter, Weninger, Baumgartner den sechsten Platz. Grim2 wurde im 1.Unterligajahr mit Awart, Metzner u.Ungersböck Zweite.

*1981/82 ging es weiter bergauf. **Landesliga 5.**(Baumgartner, Rottensteiner, Ritter)*

** **4 Meistertitel** wurden errungen: Unterliga, Jugend, Schüler, Schülerliga*

** **ASKÖ-Landesmeister** durch Awart (Senioren u. Herrendoppel) u. Stampf (Schüler)*

Etwa im 10. Bestandsjahr wurde der Leistungszenit unseres Vereines erreicht.
Dieses Niveau blieb in den darauffolgenden Jahren mit geringen Schwankungen, welche trotz schulischer, beruflicher u. privater Veränderungen vieler Spieler entstanden sind, erhalten.

Wir hatten von Herbst 1979 bis 2002 immer eine Mannschaft in der NÖ.-Landesliga. Bestes Ergebnis war der 3. Platz (1987) Dadurch war die Teilnahme am Qualifikationsturnier um den Aufstieg in die Staatsliga B möglich. Mück, Rottensteiner, Stampf u. List gelang aber der Aufstieg nicht.

Folgende Spieler haben bis 1998 unseren Verein in der Landesliga vertreten:

Awart Christian, Baumgartner Erich, Biro Karoly, Edelhofer Franz, Glantschnig Markus, Handler Peter, Kreisler Tomas, List Josef, Mück Lutz, Ritter Hans, Rottensteiner Johann, Stampf Günter, Stoyer Kurt.

In der Unterliga spielten: *Bandl Klaus, Baumgartner Erich, Gamauf Eduard, Glantschnig Markus, Handler Peter, List Josef, Ritter Hans, Schlager Werner, Stampf Günter, Stögerer Anton, Stoyer Kurt, Zinkl Thomas.*

In den Klassen spielten: *Bauer Bruno, Bohuslav Eduard, Elli und Bruno, Fuchs Gerald, Glanz Ernst, Handler Ernst u. Oliver, Katzgraber Johann, Köck Jürgen, Link Walter, Mileder Rainer, Neuwirth Karl, Piber Gerd, Pührer Karl, Rehberger Dieter und Johann, Schmitradner, Markus, Schwingersbauer Mario, Spanblöchl Thomas und Christian, Simkovic Johann, Stampf Gerhard, Stierba Karl, Szikora Kurt, Szivos Maria, Tauchner Alexander, Ungersböck Franz und Christoph, Zinkl Karl.*

Von 1973 bis 1998 erreichten folgende Nachwuchsspieler bei Landes- oder Österr. Meisterschaften Medaillenränge :

Stampf Günter - Teilnehmer an Jugend-Europameisterschaft 1983 in Malmö, Landesmeister, österr. Meister,

Schlager Werner - Mehrfacher Landes- u. österr. Meister, 2003 Einzel-Weltmeister

Stögerer Anton - Landesmeister im Jugenddoppel,

Handler Peter - Österr. Unterstufenmeister im Einzel u. Mannschaftsbewerb,

Handler Oliver - Vize-Landesmeister im Schüler-Doppel, 3. bei öst. Mini-Unterstufe.

* Seit dem Spieljahr 1992/93 gibt es in der Landesliga ein neues Spielsystem mit Vierermannschaften, welches für unser ausgeglichenes Team vorteilhaft ist.

* 1992 legten Walter Link u. Ing. Ernst Handler erfolgreich die Tischtennis-Schiedsrichterprüfung ab und sind seither bei Staatsligaspielen im Einsatz.

Ab 1995/96 wurde die Unterliga in Oberliga umbenannt. In den darunterliegenden Leistungsstufen (Unterliga u. Klassen) wurde ein "Play-Off"- System mit Sechser-Mannschaften eingeführt.

In der Landesliga spielten im Herbst 1997 Istvan Horvath, Rottensteiner J., Stoyer Kurt u. Markus Glantschnig.

Es wird im 4er-Spielsystem gespielt. In der Unterliga schaffte List, Baumgartner, Ritter u. Zinkl Thomas im Frühjahr 1998 den Aufstieg in die Oberliga.

Am 15. Feber 1998 wurde das 25-Jahrjubiläum in einer Festsitzung mit Vertretern der Gemeinde, ASKÖ u. NÖTTV gefeiert.

Herbst 1998: Es wird in der LL wieder im 3er-Spielsystem gespielt.

5. Platz der LL-Mannschaft Horvath, Rottensteiner, Stoyer.

April 1999: Grim 1 erreicht in der Landesliga den 4. Platz.

Fabian Friesl wird UST-Mannschafts-Staatsmeister.

Neues Zählsystem ab Herbst 2001: 3 Gewinnsätze, 1 Satz bis 11 Punkte.

2003: Am 11.1.: 30-Jahrfeier mit TT-Turnier und Feier im Turnsaal.

2008: Generalsanierung des Turnsaales, neuer Klubraum wird uns übergeben

Cupsieger der NÖ-Unterliga durch Stoyer, Spanblöchl und List.

Aufstieg in LL durch 2. Platz in der OL (Rosenfeld, Tauchner, Friesl)

2008/09: In der LL spielen Szarka, Friesl, Rosenfeld, Tauchner stiegen aber wieder in die OL ab.

2009/10: Aufstieg in die 2. LL

2010/11: Meister der 2. LL., aber Verzicht auf den Aufstieg in 1. LL.

Seither immer am zweiten oder ersten Platz der 2. LL.

Folgende Spieler/innen waren in den letzten Jahren in unserem Verein aktiv :

Bandl K., Bohuslav E., Friesl H. u. F., Glantschnig M., Glanz E., Hacska H., Haider H., Handler E., Horvath I., Kager G., Kerschbaumer J., Knöbel M., Krapesch Chr., Krauskopf K., Kudrec J., List J., Leppe H., Lischka L., Mejzlik M., Pührer K., Ritter H., Rosenfeld F., Rottensteiner J., Schabauer J., Schablista O., Sommer I., Spanblöchl Th. sen. u. jun., Stampf G., Stoyer K., Szarka, Tauchner N. u. A., Varga A. u. M., Wödl A., Zambach K., Zinkl K.

Als FUNKTIONÄRE waren bisher tätig:

OBMANN: Balogh Reinhard 1973 bis 1978

Kratochvil Peter 1978 bis 1987

Rehberger Johann 1987 bis 1992

Ing. Glanz Ernst 1992 bis 2009

Bohuslav Eduard 2009 bis 2014, Ehrenobmann bis zu seinem Tod
am 25. Mai 2015

Friesl Hans 2014 bis 2018

Ing. Handler Ernst seit 2018

OBMANN-Stellv.: Spanblöchl Thomas sen. 2006 bis 2018

Friesl Hans seit 2018

SEKTIONSLEITER: Bohuslav Eduard 1973 bis 1986

Ing. Handler Ernst 1986 bis 2018

Friesl Fabian seit 2018

Sektionsleiter-Stellv.: Friesl Hans 2001 bis 2014

Spanblöchl Thomas sen. seit 2018

KASSIER: Ing. Handler Ernst 1973 bis 1979
Ungersböck Franz 1979 bis 1982
Baumgartner Erich 1982 bis 1986
Köck Günter 1986 bis 1988
Bohuslav Eduard 1988 bis 2009
List Josef seit 2009

Wir danken für die finanzielle Unterstützung der Marktgemeinden Edlitz
Grimmenstein, und Thomasberg, der Geldinstitute und Firmen.



2013: Knöbel M., Zambach K., Varga M., Leppe H., Kager G., Spanblöchl T. jun., Krauskopf K., Krapesch., Tauchner A., Stoyer K., Tauchner N., Spanblöchl T. sen., Pührer K., Bohuslav, Handler
Nicht anwesend: Friesl H. u. F., Glantschnig M., Glanz E., Hacska H., Kerschbaumer J., Lischka L., List J., Rosenfeld F.,

2013: Im Jänner 40-jähriges Bestehen der TT-Sektion gefeiert.

2015: TT-Sektion alleiniger Veranstalter des Flohmarktes, Tanzgruppe tritt gegen Bezahlung auf. 25. Mai: Edi Bohuslav stirbt im 84. Lebensjahr.

2017: 40. Flohmarkt veranstaltet. Neue Leibchen für alle Spieler/in.
Neuen TT-Tisch gekauft.

2018: LL-Mannschaft hat sich aufgelöst. Nur noch 4 Mannschaften: OL, 1. Kl., 3. Kl., 4. Kl., Rekordflohmarkt: 4248,-brutto,

2019: 5 Mannschaften: OL, UL, 2. Kl (Meister), 3. Kl., 4. Kl.

2020: 5 Mannschaften: OL, UL, 1. Kl., 2. Kl., 4. Kl.
Internet wurde eingerichtet.